

Halle und Umgebung.

Halle a. S. 30. April.

212 000 M. Sparkassenüberschüsse.

Unsere städtische Sparkasse hat im verflossenen Jahre erfreulichstweckweise Überschüsse gebracht, insgesamt 212 446 Mark.

Als Geschäftsführer fungiert Herr Stv. Rentier Blumen-tritt, und zwar läßt er die Leitung der Bank ehrenamtlich aus. Mit dem morgigen Tage wird die Bank eröffnet.

Die Abhaltung der 1. Klasse

wird am 1. Mai mit dem Inkrafttreten des Sommerfahrplans noch weitere Fortschritte machen. U. a. wird die im Bezirk der Eisenbahndirektion Hannover aus sämtlichen Personenzügen der Strecken Bremen-Welzen-Standorf, Elze-Sannover-Hamburg-Altona, Lehrte-Hildesheim, Hannover-Altendaten und Herford-Altendaten entfernt.

Halle'sche Radrennbahn.

Um den vielfachen Anregungen und Wünschen des Hall. radspornliebenden Publikums zu begegnen, hat die Direktion für Contenten einen zweiten Jaooritt, nämlich Joan Goor Belgien zu dem Sonntag katfingenden Rennen gemacht.

Unzulässige Drucksaßen.

In dem Amtsblatt des Reichspostamts wird folgende Verfügung bekannt gemacht: Unter der Bezeichnung 'Bücherzettel' werden häufig Sendungen zur Beförderung gegen die Drucksaßen auszuliefern, die nicht den Vorschriften entsprechen und daher von der Beförderung gegen die Drucksaßen auszuschließen sind.

Aufbarmachung vorhandener Hüferwände zur Dökhung.

Die Landwirtschaftskammer teilt folgendes mit: Die Errichtung besonderer Mauern, teurer Spaliergestelle und ähnlicher Stützen für streng gegessene Formobstbäume ist in der Regel nicht gewinnbringend. Ganz anders liegen die Verhältnisse jedoch, wenn bereits vorhandene, an anderen Zwecken errichtete Wände, z. B. Hausmauern, Gartenplanen, Scheunen, Wandungen usw. ausgenutzt werden können.

Der Rechts- und Verfassungsausschuß

genehmigte den Nachtrag zur Satzung der Sparkasse. Den Nachtrag selbst haben wir in allen wesentlichen Punkten bereits mitgeteilt.

Der Finanzanschuß

beschäftigte sich in seiner getrigen Sitzung mit dem Projekt der Verlegung der Stadtgärtnerei von der Schimmelstraße nach dem Galgenberg. Es lagen zwei Projekte vor, Nr. I mit einem Kostenaufschlag von 145 000 M., Nr. II mit einem Aufschlag von 118 700 M.

Die neugegründete Halle'sche Hausbesitzerbank

hielt gestern abend im 'Ratskeller' ihre erste Generalversammlung ab. Ueber das rasche Anwachsen der Mitgliederzahl, über das neue Heim, das sich die Bank in der Barndorferstraße gegenüber der Geschäftsstelle des Haus- und Grundbesitzervereins gewährt hat — letztere wird auch noch dorthin verlegt — über Geschäftsanteile usw. haben wir unsere Leser bereits wiederholt und eingehend unterrichtet.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates Herr Maurermeister Friedrich leitete die Versammlung ein mit geschäftlichen Mitteilungen. Danach ist die Zahl der Genossen jetzt auf 128 gestiegen; weitere Anmeldungen liegen aber bereits vor. Dem Verwaltungsrat gehören noch an Herr

a. S. Bernburger Straße 13, beginnt, empfohlen. Auch die anderen Beratungsgegenstände: 'Die für die Dökhung 1909 geplanten Obst- und Schlämmerreisen in 'Magdeburg', Berichterstatter: Rentier Schaefer-Magdeburg; Erfahrungen aus dem gemeinsamen Frühstuhlsgebiet in der Kreisgegend Nierendobelen', Berichterstatter: Herr Gärtnermeister Marquardt-Nierendobelen; und 'Zweck und Einrichtung der nach belgischem Muster im Provinzial-Obstgarten zu Diemitz errichteten Weinhäuser', Berichterstatter: Herr Obstbaulehrer Müller-Diemitz; sowie schließlich der Besuch des Provinzial-Obstgartens zu Diemitz verprechen viel Lehrreiches.

Die Einziehung des Heßchen Revolvers.

Bekanntlich hatte der hiesige Bierverleger Emil Sey im März d. J. seine Ehefrau und dann sich selbst mit einem Revolver erschossen. Gelingen erfolgte nur vor der Strafammer in Gegenwart seines Sohnes und eines Polizeikommissars, die zur Festnahme des Revolvers gelangten waren, die gerichtlich geprüfte und im hiesigen Polizeikommissariat eingeworfene Schusswaffe. Wie der sehr interessante Sohn mitteilte, hatte sein Vater den Revolver auf seinen Ausgängen stets bei sich getragen.

Walpurgisnacht. Wenn der launische April dem Wonnemond Mai den Platz räumt, dann sind der Sage nach die Hegen unterwegs nach den Wlodsbergen, um in der Walpurgisnacht um die zwölfte Stunde ihre Versammlungen abzuhalten. Die meisten Hegen ziehen nach dem Broden im Satz, dem berühmtesten aller Wlodsberge, und zwar kommen sie da auf Helen, Mägdelein, Ziegenböden, Hunden und Kagen durch die Lüfte geritten. Auf dem Berge sollen sie dann einige Stunden in Saus und Braus und belustigen sich durch Sprünge und wilde Tänze. Wenn jedoch der erste Wonnemond zu grauen beginnt, verschwinden plötzlich die alten und jungen Hegen, und am anderen Tage sind auf dem leeren Hegezantenn nur leiste Spuren von Bodsfüßen im ausgegetretenen Geseh zu sehen.

Am das Haus, Hof und Vieh gegen die Untaten der Hegen zu schützen, machen die Bauern Kreuze mit Kreide über die Türe und riefen die heilige Walpurgis an. Da der 1. Mai ihr gemeint war, so wurde sie als Beschützerin des Zanderpups in der Mai nacht verehrt.

Das Wetter im Mai. Die Witterung im Mai soll sich nach dem allerdings recht ungewissen hundertjährigen Kalender in den ersten drei Tagen schon eher kühl gehalten. Am 4. wäre auf ein Gewitter zu rechnen, vom 5. bis 14. aber dürfte es veränderlich werden. Trodenheit steht vom 15. bis 26. in Aussicht, darauf hätten wir uns auf rauhes, kühles und regnerisches Wetter bis zum Schlusse des Monats gefasst zu machen. Der Meteorologe Bruno Bürgel, ein Nachfolger Falbs, prophezeit im Gegesatz hierzu für den Anfang des Monats schmale und drückend heiße Tage. Vom 5. ab soll es dann veränderlich und kühl werden. Neigung zu Niederschlägen soll vorherrschen. Mit dem 12. des Monats dürfte wieder besseres Wetter einziehen, vom 19. ab aber starke Gewitter und heftige Regengüsse wahrscheinlich. Der Mai wird uns in dieser Zeit Aprilkamen zeigen und bis zum 22. held im Sonnenlicht, bald mit Regen und Wind dazwischen. Vom 22. bis zum Schlusse des Monats steht günstige Witterung bei steigender Temperatur zu erwarten. Während der genannte Gesicht den 5. Mai als einen triftigen Termin von nur untergeordneter Bedeutung bezeichnet, erblid er im 17. des Monats einen triftigen Tag höherer Ordnung, der starke Gewitter und ausgiebige Niederschläge im Gefolge haben dürfte.

Turnen beim Heer. Den Truppenübungen ist vom Kriegsministerium die Weisung zugegangen, den Turnunterricht abwechselnd zu gestalten. Dazu gehört in erster Linie die Einführung des Fußballspieles, das seit einiger Zeit bei der Marine schon gepflegt wird. In der Turnliste sollen fortan auch die verchiedenartigen Bewegungsspiele zu ihrem Rechte kommen. Die sogenannten Freizügigen sollen zwar nicht vernachlässigt, aber nur nebenbei angelehrt werden. Die Anregung zu dieser Keuerung ist vom Kaiser ausgegangen.

Zur Erlangung der Doktorwürde legte Herr Rudolf Bernhein, Diplom-Ingenieur aus Halle a. S., der philosophischen Fakultät der vereinigten Friedrichs-Universität hier selbst seine Inaugural-Dissertation 'Untersuchung über den Magnetismus einiger Gase und Dämpfe', desgleichen zu bemelben Zwecke Herr Arno Gehren aus Wolfenbüttel im Heragogum Braunshweig, eine Inaugural-Dissertation 'Entstehung kristallinischer Flüssigkeiten durch Mischung von Substanzen' vor.

Innere Mission. Der Minister des Innern hat aus Anlaß des 100. Geburtstages des Vaters der Inneren Mission, Joh. Hinrich Wichern, dem im Rahmen der Halle in Hamburg-Hora, das im Jahre 1908 seinen 75. Jahrestag feiern konnte, eine Hauskollekte im Bereich der gestellten Preussischen Monarchie bewilligt. Ströme des Segens sind aus Wicherns Raubheim Hause in das ganze deutsche Vaterland geflossen. Und unsere Provinz hat dem Dienst der Raubhäuser Brüder an Armen

Grosse Partien

Weisse Seidenmul-Blusen

m. 1.50 m. 2.00 m. 3.00 m. 3.50 m. 4.50 m. 4.90

deren reguläre Preise erheblich höher sind, sind auf besondern Tischen in der ersten Etage

Sonnabend, den 1. Mai Sonntag, den 2. Mai Montag, den 3. Mai zum Verkauf ausgelegt.

A. Huth & Co.

Halle a. S., Grosse Steinstrasse 86-87, Marktplatz 21.

Kaiser-Aluminium-Kochgeschirr.

Das Beste
vom Besten.

20 Jahre
Garantie.

Grösste Auswahl,
billigste
reelle Bedienung.

Aluminium
Special-Geschäft

Neunhäuser 3.
Rabatt-Spar-Verein.

Billigstes aller Angebote!

Ich kaufe bedeutend unter Wert
120 Stück sehr gute und hochelegante

Frauen-Paletots

aus gediegenen schwarzen
Tuch- und Ripsstoffen
mit feinen Seidenstickereien und
Posament-Besätzen

auch für ganz
starke Figuren,
in diesen und ähnlichen Façons,
ganz tadelloß sitzend.

Wert 36—45 Mk.,
und verkaufe solche mit

18⁵⁰ 22⁵⁰



Hönicke,
am Leipziger Turm.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

La Boheme
Dir. Houschmidt
Künstler-Kapelle.
Täglich Konzert
abends 7 1/2 Uhr
im
Wintergarten.

Unterricht.
Gründliche Nachhilfe,
genießend, Beauftragt d. Schularb.
in den Nachmittagsstunden.
Vorbereitung f. Schwabacher,
Meckeler, 25 p. ob. l. St. I.

Chemikerinnen
bilden aus, nach Absolvierung
gute Stellen. Dr. Simon Gärtner,
Halle, Pühlweg 29.

Junge Mädchen,
welche die f. Damen Schneideri
lernen wollen, werb. angenommen.
Clara Bethge, Gr. Ulrichstr. 38/11.

Musikschule
D. Kruse,
Gr. Märkerstraße.
empfehlen
**Geigen- und
Blavierunterricht**
avantisiert sicher f. Beruf.

Pensionen.
Gute, Pension
genüßliche Pension
für junge Mädchen, auch schulpflichtige Kinder, bei mäßigem
Preis. Frau Landbaupfleger
Hert, Halle a. S., Bergstraße 7.

Kaufgesuche.
Gut erh. Piano zu kaufen gesucht
Vertramstr. 16 p. z.

Wer verkauft gut erhaltenes
Bild, Meter groß, etwa für
20—25 Mark. Discretion selbst
verhandlich. Angeb. u. S. 3736
an die Exp. d. Hst.
Gebrauchte grüne Weigerm
Röhren laufen Sprengel & Rink
Zeitlingerstraße 2

Neues Theater
Direction E. M. Mauthner
Sonnabend:
Beste Familien-Abend, kleine
Preis (30, 60, 90 Pf.)
Der Weidenkreiser.
Stadt-Theater.

Direction: Hofrat Dr. Richards.
Sonnabend, den 1. Mai, 2
218. Vorf. im Abonn. 4 Viertel.
Der Vogelhändler.
Operette in 3 Akten v. v. Bek u.
Seld. Musik von A. Keller.
Spielleitung: Waldert Lens.
Musikal. Leitung: Ludw. Bauer.

Personen:
Kurfürstin Marie Alice v. Boer.
Baronin Melaide.
Gohame
Komteß Minni
Baron Wess, kurfürst. Bedo u.
Wibmeyer
Graf Stanislaus, Gardeoffizier.
sein Weib
Kammerherr
Küffe
Wärchen
Professoren.
Abam, Vogelhändler
aus Tirol
Die Briefträgerin
S. S. S.
Schiff
Emmerens, seine
Lodger
Frau Nebel
Wirtin
Jette, Kellnerin
Luendel, Hofkafat
Mauroner
Gandl
Tirolet.
Mager
Herrling
Keller
Weinleber
Gemeinde-Ausführer
Ein Bauer
Der der Handlung: In der Abends
pals. Zeit: Anfang des 18.
Jahrhunderts.
Nach dem 1 und 2 Akte längere
Pausen.
Frei, 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Sonntag, den 2. Mai
nachmittags 3 1/2 Uhr:
19. Fremden-Vorstellung zu
Schauspiel-Vorstellungen.
Zum letzten Male:
Frau neuer Ausstattung
an Kostümen und Dekorationen.
Die Dollarprinzessin.
Operette in 3 Akten (mit Benutzung
des Kupletts von Gault-Griffith)
v. W. Meißner u. F. Steinbaum.
Musik von Geo. Fall.
Spielleitung: Waldert Lens.
Musikal. Leitung: Josef Bach.

Abends 7 1/2 Uhr:
217. Vorf. im Abonn. 1 Viertel.
Beste Opern-Abend der Spielzeit,
Abich'sche Solle Wolf.
Schauspiel des Hofopernängers
Otto Lahnemann
vom Hoftheater in Kassel.
In gänzlich neuer Anfertigung,
mit neuen Dekorationen nach dem
Wulter der Bayreuther Festspiele.

Lothegrin.
Romantische Oper in 3 Akten von
Richard Wagner.
Spielleitung: Theo. Hansen.
Musikalische Leitung: G. Wärfte.
Nach Schluß der Vorstellung
Erfreulichungen mit keinem
Ambiti im
„Weinhaus Broskowski.“
Auswärtige Theater.

Leipzig.
Neues Theater: Sonnabend,
den 1. Mai: Die Jüdin von
Zichow.
Altes Theater: Sonnabend,
den 1. Mai: Der tapfere Sol-
dat.

Weimar.
Hoftheater: Sonnabend, den
1. Mai: Militärtrömm.

Apollo-Theater.
Direction: Gustav Poller.
Hospital des Hamburgers
Metropol-Theaters.
Seute zum letzten Male:
„Der Floh im Ohr.“
Schwan in 3 Akten v. Georges
Feydeau.
Am 11. Akt: Der originale
Bett-Trick!
Kiefiger Lachersfolg!
Ab Sonnabend, den 1. Mai 09.
„Auf dem Witwen-Ball“.

Bad Wittekind.
Zur Eröffnung der Saison
Sonntag, den 2. Mai, früh 6 1/2 u. nachmittags 3 1/2 Uhr
2 grosse Konzerte
der Kapelle des Inf.-Reg. Nr. 36.

Dauerkarten für die Familien zu den Kur-Konzerten
(ausgenommen sind der Simeelfabriktag, die beiden Haupttage
und das Brunnenfest) zum Preise von 6 Mk. für die Hauptkarte,
4 Mk. für die erste Nebenkarte und 3.50 Mk. für jede weitere.
Besitzer sind in der Hofmusikantenhandlung von Reinhold
Koch, Nie Brömerstraße 1, und bei Herrn Karl Rohde, „Bad
Wittekind“, zu haben. Dasselbe und außerdem in den Theater-
handlungen von Steinbrecher & Jasper, Markt und in der
straße 1, Osw. Wiesner, Bohrerstraße 1, Max Stoye, Magdeburger-
straße 68, Köhler & Pötsch, Geinstraße, Hofrichter, Bucherer,
Krause, Gde Güterstraße, J. L. Heise, Bernburgerstraße, P.
Grimm, Bernburgerstr. 16, u. bei Herrn Kaufmann Reichardt,
Burgstraße, werden für die Wochenkonzerte der vorge-
nannten Kapelle Billets, 5 Stück 1.25 Mk., ausgeben. Sammel-
Preise verstehen sich einschließlich halbtägiger Billetteiter.
O. Wiegert, Kgl. Ober-Musikmeister.

Grand Hotel Berges.
Das Abschiedskonzert
der Ohliger'schen Kapelle
Freitag, den 30. d. Mts., statt.
Das Programm ist zu diesem Zweck besonders gewählt.
Tischbestellungen rechtzeitig erbeten.

Wintergarten.
Grosser Spiegelsaal.
Morgen Sonnabend, den 1. Mai, abends 8 1/2 Uhr,
Gastspiel D. Sachsen.
Humoristische Abende.
1. Platz 75 Pfg. 2. Platz 40 Pfg.
Kassen-Oeffnung 1/2 Uhr.

Radrennbahn.
Sonntag, den 2. Mai.
Auf Grund vieler Zuschriften seitens Gutscher Sports-
Freunde haben wir Contenton abgefragt und
Iwan Goor-Lüttich
verpflichtet. Es starten:
Goor-Theile-Räumler-Leino.
Sportsbetriebsgesellschaft, Berlin.

Metropol-Hotel
— Halle a. S. —
von heute ab täglich
Mai-Bock
Bockbier aus dem Kgl. Hofbräuhaus
München.
Krebse.

Doberan,
Mecklenburg,
Mitbewährtes Stahl- u. Eisen-Waorbad.
(sein Zugusbad) von herrlichen Wäldern
umgeben. Bahnverbindung zeitigenaberm.
Wiedererennen. Vollkommene. Mäßige
Abgaben. Ferner: von der Wohnort für
Rentiers u. pension. Offiziere. Preis, franco.
Gemeinnützige Gesellschaft zu Doberan.

Zu Gesellschaften u. Festen
Pralinee über 100 versch. Sorten, lose und in eleganten Kartons
zu soliden Preisen, nur reines, feinstes, eig. Fabrikat.
Gr. Auswahl in Schokoladen- und Festtafel-Präsenzen, nur Neuheiten.
Tafel-Dekorationen Neuheiten
Koch- u. Haushaltschokoladen, nur rein u. gut, a. Pfd. von 75 Pf. an.
billiger geworden, aus nur reinen, gesund. Bohnen
Kakao-Pulver a. Pfd. von 90 Pf. an, sehr vorteilhaft für Gastwirte,
Allthee-Honig- u. gefüllte Malz-Bonbons, geg. Husten ärztlich empf.
Otto Voss,
Schokoladen- u. Pralinee-Fabrik
Rönigstr. 6 u. Leipzigerstr. 1.
Verpackungsgr. Vers. n. ausw.
5% Rabatt.
Vorteilhafter Einkauf für Landbewohner.

Kaiser's
nahrhaft und bekömmlich
als Frühstücksgetränk ist
Kaiser's
Milch-Koch-Schokolade
in Pulverform,
nur **40 Pfg.** das 1/2 Pfd.-Paket.
Rein Kakao, Milch und Zucker.
Sofort fertig zum Gebrauch.
Zu haben in
Kaiser's Kaffee-Geschäft
G. m. b. H.
Europas grösster Kaffee-Rösterel-Betrieb.
Filialen in: **Halle a. S.**
Geiststr. 55, Ludwig Wuchererstr. 59, Schmeerstr. 14,
Steinweg 24.